

## Deutsche Meisterschaften 2011 für Nachwuchs, Jugend und Junioren vom 16. - 19.12.2010 in Oberstdorf

Oberstdorf bleibt ein gutes Pflaster für die Eiskunstläufer und Eistänzer der Dortmunder Vereine TSC Eintracht Dortmund und ERC Westfalen Kunstlauf. Mit drei Podestplätzen kehrten sie aus dem Allgäu zurück. Und das obwohl Schnee und Eis zunächst für verlängerte Anreisezeiten sorgten.

Aus Dortmunder Sicht waren zunächst die ERC-Sportler Alexander Betke, Tim Dieck und Niko Ulanovsky beim Wettbewerb der Junioren-Herren an der Reihe. Niko konnte dann als jüngster Teilnehmer mit einem sauberen Kurzprogramm ein Highlight setzen und belegte nach diesem ersten Wettbewerbsteil sensationell den ersten Platz. Für Spannung war damit für den zweiten Tag gesorgt. Bei der Kür ging der 13-Jährige als Vorletzter auf das Eis und zeigte auch hier eine tolle Leistung. Der zweite Platz in der Kürwertung reichte aber nicht für den Gesamtsieg. Niko musste sich mit einem Rückstand von 0,44 Punkten denkbar knapp geschlagen geben. Erstmals nahm Tim Dieck an einem Juniorenwettbewerb bei Deutschen Meisterschaften teil. In Kurzprogramm und Kür beeindruckte Tim durch seine gute Präsenz und Präsentation auf dem Eis, was ihm die zweitbeste Wertung für die Performance einbrachte. Seine schön gesprungenen Doppelaxel rundeten die gute Leistung ab, die ihn auf Platz 10 im Endergebnis brachte. Etwas Pech hatte Alexander Betke, bei dem im Kurzprogramm eine Pirouette nicht gezählt wurde, so dass ihm schon einige Punkte nach Ende des ersten Wettbewerbstages fehlten. Bei der abschließenden Kür wollte er angreifen, war dann aber recht nervös und konnte nicht alle dreifach-Sprünge auf das Eis bringen. In der Gesamtwertung verbesserte er sich aber noch auf den 16. Platz.

Bei den Junioren-Eistänzern waren mit Dominique Dieck/Michael Zenkner (ERC), Kathi Häuser/Sevan Lerche (TSC) und Lisa und Lasse Martin (ERC) drei Dortmunder Paare im Einsatz. Dominique und Michael zeigten im Short Dance und in der Kür sehr gute Leistungen und erreichten in beiden Wettbewerbstteilen jeweils den zweiten Platz, was im Gesamtergebnis den Vize-Meistertitel bedeutete.

Oberstdorf hatte bisher eigentlich immer gutes Eis für Kathi und Sevan. Diesmal lief es aber schon beim Short Dance nicht.. Recht geringe Wertungen an den sogenannten "Keypoints" warfen das Paar schon nach dem ersten Tag zurück.. Für die Kür hatten Sie sich viel vorgenommen. Es fehlte ihnen aber die Lockerheit. Ein Sturz in der Diagonal-Schrittpassage von Kathi begrub dann jegliche Hoffnung. Mit dem achten Platz konnten sie nicht zufrieden sein.

Für Lisa und Lasse war es die erste Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft im Juniorenbereich. Die Anspannung war den Geschwistern in beiden Wettbewerbstteilen anzumerken. Für dieses Paar galt es, weitere Erfahrungen bei großen Wettbewerben zu sammeln. Am Ende stand der 11. Platz für sie auf der Ergebnisliste.

In der neu geschaffenen Jugend-Klasse im Eistanz ging mit Selim Van Winssen (TSC) und Nathalie Rehfeldt (ERC) auch ein Dortmunder Paar aufs Eis. Für sie lief der "Pattern Dance", wie der frühere Pflichttanz ab dieser Saison heißt, nicht optimal und sie lagen auf Platz vier. In der Kür klappte es dann viel besser. Das Programm nach südamerikanischen Maya-Klängen lief rund und sie konnten sich so noch den dritten Platz auf dem Podest sichern.



Nathalie u. Selim auf Platz 3

Seinen zweiten Einsatz bei diesen Meisterschaften hatte Tim Dieck gemeinsam mit seiner Partnerin Dana Wehner bei den Nachwuchs-Eistänzern. Das Paar läuft erst seit dieser Saison gemeinsam und lag nach dem ersten Tag auf Rang drei. Mit einer nicht optimalen Kür konnten sie den Platz leider nicht halten und "schrammten" mit Platz vier knapp am Treppchen vorbei.